



Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie Rosa Sommer  
E-Mail Rosa.sommer@bv.wuppertal.de  
Datum 16.01.2026  
**Drucks. Nr. VO/0079/26**  
öffentlich

Herrn Bezirksbürgermeister  
Soufian Goudi  
Bezirksvertretung Elberfeld

## Antrag

---

Zur Sitzung am Gremium  
**BV Elberfeld**

---

### **Festlegung Höchstgeschwindigkeit auf der Hochstraße im Abschnitt zwischen Karlstraße und Wiesenstraße auf 40 km/h - Antrag der Fraktion Die Linke**

#### **Beschlussvorschlag**

1. Der Ausschuss für Verkehr wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen die Festlegung einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h auf der Hochstraße im Abschnitt zwischen Hochstraße/Ecke Karlstraße und Hochstraße/Ecke Wiesenstraße zu prüfen.
2. Der Ausschuss für Verkehr wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, die Errichtung eines feststehenden Blitzers im oben genannten Bereich zu prüfen.

#### **Unterschrift**

Rosa Sommer

#### **Begründung**

Durch die starke Verkehrsbelastung der Hochstraße kommt es zu einer erheblichen Lärmbelastung zulasten der Anwohner\*innen und der sich dort aufhaltenden Personen. Zudem wird die Straße regelmäßig für starke Beschleunigungsvorgänge genutzt, bei denen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h häufig überschritten wird. Vor diesem Hintergrund halten wir die Einrichtung einer fest installierten Geschwindigkeitsmessanlage (Blitzanlage) für eine geeignete Maßnahme, um Geschwindigkeitsüberschreitungen und damit verbundene Lärmemissionen – etwa durch Beschleunigungsrennen oder starkes Aufheulen der Motoren – wirksam zu reduzieren.

Ergänzend dazu würde eine Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h die allgemeine Lärmbelastung auf der stark frequentierten Straße nachhaltig verringern.

Insbesondere im Kreuzungsbereich Hochstraße / Brüderstraße kommt es regelmäßig zu gefährlichen Verkehrssituationen. Aufgrund der straßenbaulichen Gegebenheiten sowie der Parksituation auf der Hochstraße ist der Verkehr für aus der Brüderstraße abbiegende Fahrzeuge nur eingeschränkt einsehbar, sodass Abbiegevorgänge häufig unter unzureichender Sicht erfolgen müssen. Eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit würde sowohl den Abbiegenden als auch den Fahrzeugführenden auf der Hochstraße eine verlängerte Reaktionszeit ermöglichen und damit zur Entschärfung potenzieller Unfallsituationen beitragen.

Entlang der Hochstraße ist zudem ein hohes Fußgängeraufkommen zu verzeichnen. Aufgrund der vergleichsweise großen Abstände zwischen den Lichtsignalanlagen queren viele Fußgänger\*innen die Straße außerhalb der vorgesehenen Übergänge. Auch hier würde eine geringere zulässige Höchstgeschwindigkeit die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen und das Unfallrisiko reduzieren.

Darüber hinaus würde eine Absenkung der Geschwindigkeit zu einer Verringerung der Schadstoff- und Emissionsbelastung beitragen, da sowohl Abgasemissionen als auch der Reifen- und Bremsenabrieb durch häufige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge reduziert würden.



#### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung: Die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit führt zu einer Verringerung der Emissions- und Schadstoffbelastung.

